

Jahrgangsstufe 5

<p>Unterrichtsvorhaben:</p> <p>Kinderbilder</p> <p>inhaltliche Schwerpunkte im KLP</p> <p>Personale/soziokulturelle Bedingungen</p> <p>Grundlagen der Leistungsbewertung:</p> <p><u>Lernphase:</u></p> <p>- Reflexionen im Prozess der Bildfindung</p> <p><u>Leistungsphase:</u></p> <p>- bildnerische Gestaltungsprodukte gemessen an den bildnerisch-praktischen Aufgabenstellungen</p> <p>- Präsentation</p>	<p>KLP-Kompetenzen (○ = Produktion; ■ = Rezeption)</p> <p>○ (Ü-1) gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren in elementaren Verwendungs- und Bedeutungszusammenhängen</p> <p>■ (Ü-1) beschreiben eigene und fremde Gestaltungen sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen</p> <p>■ (Ü-3) begründen einfache Deutungsansätze zu Bildern anhand von Untersuchungsergebnissen</p>
	<p>○ (P/S-P1) gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher/ individueller Auffassungen und Standpunkte vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Kontextes</p> <p>○ (P/S-P2) gestalten Bilder, die zu historischen Motiven und Darstellungsformen, welche zur eigenen Lebenswirklichkeit in Beziehung gesetzt werden können, eine eigene Position sichtbar machen</p> <p>■ (P/S-R2) begründen ihren individuell-persönlichen Eindruck zu einer bildnerischen Gestaltung aus der Bildstruktur</p> <p>■ (P/S-R3) analysieren historische Bilder in Bezug auf Motive und Darstellungsformen, die sich mit der eigenen Lebenswirklichkeit in Beziehung setzen lassen</p>
	<p>○ (FoP1) entwickeln zielgerichtet Figur-Grund-Gestaltungen durch die Anwendung der Linie als Umriss</p>
	<p>○ (St-1) entwerfen und gestalten planvoll aufgabenbezogene Gestaltungen</p>
	<p>○ (MaP1) realisieren gezielt bildnerische Gestaltungen durch verschiedene Materialien und Verfahren der Zeichnung (Bleistift, Filzstift, digitale Werkzeuge)</p> <p>■ (MaR1) beschreiben den Einsatz unterschiedlicher Materialien in Verfahren der Zeichnung (Bleistift, Filzstift, digitale Werkzeuge) und beurteilen ihre Wirkungen entsprechend der jeweiligen Materialeigenschaften</p>

<p>Unterrichtsvorhaben:</p> <p>Grundlagen der Farbenlehre</p> <p>inhaltliche Schwerpunkte im KLP</p> <p>Farbe, Bildstrategien</p> <p>Grundlagen der Leistungsbewertung:</p> <p><u>Lernphase:</u></p> <p>- Reflexionen im Prozess der Bildfindung</p> <p><u>Leistungsphase:</u></p> <p>- bildnerische Gestaltungsprodukte gemessen an den bildnerisch-praktischen Aufgabenstellungen</p> <p>- Präsentation</p>	<p>KLP-Kompetenzen (○ = Produktion; ■ = Rezeption)</p> <p>○ (Ü-1) gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren in elementaren Verwendungs- und Bedeutungszusammenhängen</p> <p>○ (Ü-3) bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen</p>
	<p>○ (FaP1) unterscheiden und variieren Farben in Bezug auf Farbton, Buntheit und Helligkeit in bildnerischen Problemstellungen</p> <p>○ (FaP2) entwickeln und beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farbgegensätze und Farbverwandtschaften in bildnerischen Problemstellungen</p> <p>■ (FaR1) benennen unterschiedliche Farben und unterscheiden Farbton, Buntheit, Helligkeit</p> <p>■ (FaR2) analysieren Farbbeziehungen in Gestaltungen nach Farbgegensatz, Farbverwandtschaft, räumlicher Wirkung</p> <p>■ (FaR4) erläutern und beurteilen Wirkungen, die durch unterschiedlichen Farbauftrag entstehen</p>
	<p>○ (MaP2) bewerten die Wirkung des Farbauftrags in Abhängigkeit vom Farbmateriale für ihre bildnerischen Gestaltung</p>
	<p>○ (StP2) verwenden und bewerten die Strategie des gestalterischen Experiments als ziel- und materialgeleitete Handlungsform</p> <p>○ (StP3) bewerten das Anregungspotenzial von Zufallsverfahren als Mittel der Bildfindung und setzen diese Verfahren bei Bildgestaltungen gezielt ein</p> <p>■ (StR1) transferieren Analyseergebnisse zu unterschiedlichen Bildverfahren auf eigene bildnerische Problemstellungen</p> <p>■ (StR2) beurteilen experimentell gewonnene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf weiterführende Einsatzmöglichkeiten für bildnerische Gestaltungen.</p>
	<p>■ (P/SR1) benennen ausgehend von Perzepten und produktiven Zugängen subjektive Eindrücke zu Bildgestaltungen</p>

Unterrichtsvorhaben:	KLP-Kompetenzen (○ = Produktion; ■ = Rezeption)
----------------------	--

<p>Funktionale und emotionale Aspekte der Farbe</p> <p>inhaltliche Schwerpunkte im KLP Farbe, Bildstrategien</p> <p>Grundlagen der Leistungsbewertung: <u>Lernphase:</u> - Reflexionen im Prozess der Bildfindung <u>Leistungsphase:</u> - bildnerische Gestaltungsprodukte gemessen an den bildnerisch-praktischen Aufgabenstellungen - Präsentation</p>	<p>○ (Ü-1) gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren in elementaren Verwendungs- und Bedeutungszusammenhängen ○ (Ü-2) gestalten Bilder auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über materialbezogene, farbbezogene und formbezogene Wirkungszusammenhänge</p>
	<p>○ (FaP2) entwickeln und beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farbgegensätze und Farbverwandtschaften in bildnerischen Problemstellungen ○ (FaP3) entwickeln und beurteilen Lösungen zu bildnerischen Problemstellungen in Beziehung auf Farbwerte und Farbbeziehungen ■ (FaR1) benennen unterschiedliche Farben und unterscheiden Farbton, Buntheit, Helligkeit ■ (FaR2) analysieren Farbbeziehungen in Gestaltungen nach Farbgegensatz, Farbverwandtschaft, räumlicher Wirkung ■ (FaR3) erläutern und beurteilen die Funktion der Farbwahl für eine angestrebte Bildwirkung ■ (FaR4) erläutern und beurteilen Wirkungen, die durch unterschiedlichen Farbauftrag entstehen</p>
	<p>○ (MaP2) bewerten die Wirkung des Farbauftrags in Abhängigkeit vom Farbmateriale für ihre bildnerischen Gestaltung</p>
	<p>○ (St-1) entwerfen und gestalten planvoll aufgabenbezogene Gestaltungen ■ (StR1) transferieren Analyseergebnisse zu unterschiedlichen Bildverfahren auf eigene bildnerische Problemstellungen</p>

<p>Unterrichtsvorhaben:</p> <p>Drucken (Materialdruck)</p> <p>inhaltliche Schwerpunkte im KLP Material, Bildstrategien</p> <p>Grundlagen der Leistungsbewertung: <u>Lernphase:</u> - Reflexionen im Prozess der Bildfindung - Zwischenergebnisse im Prozess der Bildfindung - Sachgerechter Umgang mit Materialien - Beachtung/Einhaltung der Sicherheitshinweise <u>Leistungsphase:</u> - bildnerische Gestaltungsprodukte gemessen an den bildnerisch-praktischen Aufgabenstellungen - Präsentation</p>	<p>KLP-Kompetenzen (○ = Produktion; ■ = Rezeption)</p>
	<p>○ (FoP3) bewerten unterschiedliche Bildwirkungen durch spielerisch-experimentelles Erproben verschiedener Flächengliederungen</p>
	<p>○ (MaP2) bewerten die Wirkung des Farbauftrags in Abhängigkeit vom Farbmateriale für ihre bildnerischen Gestaltung ○ (MaP4) beurteilen die Einsatz- und Wirkungsmöglichkeiten unterschiedlicher Materialien und Gegenstände als Druckstock im Verfahren des Hochdrucks ■ (MaR2) beschreiben und beurteilen die haptischen und visuellen Qualitäten unterschiedlicher Materialien auch verschiedener Herkunft im Zusammenhang bildnerischer Gestaltungen ■ (MaR3) beschreiben und beurteilen die Funktion verschiedener Materialien und Materialkombinationen in Verwendung als Druckstock und vergleichen die Ausdruckswirkungen der grafischen Gestaltungen.</p>
	<p>○ (StP2) verwenden und bewerten die Strategie des gestalterischen Experiments als ziel- und materialgeleitete Handlungsform ■ (StR2) beurteilen experimentell gewonnene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf weiterführende Einsatzmöglichkeiten für bildnerische Gestaltungen</p>
	<p>○ (Ü-3) bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen ■ (Ü-2) analysieren eigene und fremde Gestaltungen angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte</p>
	<p>■ (P/SR2) begründen ihren individuell-persönlichen Eindruck einer bildnerischen Gestaltung aus der Bildstruktur ■ (P/SR1) benennen ausgehend von Perzepten und produktiven Zugängen subjektive Eindrücke zu Bildgestaltungen</p>

Jahrgangsstufe 6

<p>Unterrichtsvorhaben:</p> <p>Bauen / Plastizieren</p> <p>inhaltliche Schwerpunkte im KLP</p> <p>Form, Material, Bildstrategien</p> <p>Grundlagen der Leistungsbewertung:</p> <p><u>Lernphase:</u></p> <p>- Reflexionen im Prozess der Bildfindung</p> <p>- mündliche Beiträge</p> <p><u>Leistungsphase:</u></p> <p>- bildnerische Gestaltungsprodukte gemessen an den bildnerisch-praktischen Aufgabenstellungen</p> <p>- Präsentation</p>	<p>KLP-Kompetenzen (○ = Produktion; ■ = Rezeption)</p> <p>■ (FoR3) beschreiben Eigenschaften und erklären Zuordnungen von Montageelementen in dreidimensionalen Gestaltungen</p> <p>○ (FoP4) bewerten Formgebungen, die durch die Verwendung unterschiedlicher Materialien bei der Herstellung von Objekten entstehen</p>
	<p>○ (MaP3) entwickeln neue Form-Inhalts-Gefüge durch die Bewertung der ästhetischen Qualität von Materialeigenschaften – auch unabhängig von der ursprünglichen Funktion eines Gegenstandes</p> <p>■ (MaR2) beschreiben und beurteilen die haptischen und visuellen Qualitäten unterschiedlicher Materialien auch verschiedener Herkunft im Zusammenhang bildnerischer Gestaltungen</p>
	<p>○ (StP1) entwerfen und gestalten planvoll aufgabenbezogene Gestaltungen</p> <p>■ (StR1) transferieren Analyseergebnisse zu unterschiedlichen Bildverfahren auf eigene bildnerische Problemstellungen</p>
	<p>○ (P/SP1) gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher/individueller Auffassungen und Standpunkte vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Kontextes</p> <p>■ (P/SR2) begründen ihren individuell-persönlichen Eindruck einer bildnerischen Gestaltung aus der Bildstruktur</p>
	<p>○ (Ü-3) bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen</p> <p>■ (Ü-2) analysieren eigene und fremde Gestaltungen angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte</p>

<p>Unterrichtsvorhaben:</p> <p>Zeichnen/ Raumdarstellung</p> <p>inhaltliche Schwerpunkte im KL</p> <p>Form, Bildstrategien</p> <p>Grundlagen der Leistungsbewertung:</p> <p><u>Lernphase:</u></p> <p>- Reflexionen im Prozess der Bildfindung</p> <p><u>Leistungsphase:</u></p> <p>- bildnerische Gestaltungsprodukte gemessen an den bildnerisch-praktischen Aufgabenstellungen</p> <p>- Präsentation</p>	<p>KLP-Kompetenzen (○ = Produktion; ■ = Rezeption)</p> <p>○ (FoP1) entwickeln zielgerichtet Figur-Grund-Gestaltungen durch die Anwendung der Linie als Umriss, Binnenstruktur und Bewegungsspur</p> <p>○ (FoP2) entwerfen durch die Verwendung elementarer Mittel der Raumdarstellung (Überschneidung, Staffellung, Verkleinerung, Verblässung, Höhenlage/ Flächenorganisation) Räumlichkeit suggerierende Bildlösungen</p> <p>■ (FoR1) erklären die Wirkungsweise von grafischen Formgestaltungen durch die Untersuchung von linearen Kontur- und Binnenstrukturanlagen mit unterschiedlichen Tonwerten</p> <p>■ (FoR2) benennen die elementaren Mittel der Raumdarstellung von Überschneidung, Staffellung, Verkleinerung, Sättigung und Höhenlage und überprüfen ihre Räumlichkeit suggerierende Wirkung</p> <p>■ (FoR4) beschreiben und bewerten verschiedene Komposition im Hinblick auf die Bildwirkung</p>
	<p>○ (MaP1) realisieren gezielt bildnerische Gestaltungen durch verschiedene Materialien und Verfahren der Zeichnung (Bleistift, Filzstift, digitale Werkzeuge)</p> <p>■ (MaR1) beschreiben den Einsatz unterschiedlicher Materialien in Verfahren der Zeichnung (Bleistift, Filzstift, digitale Werkzeuge) und beurteilen ihre Wirkungen entsprechend der jeweiligen Materialeigenschaften</p>
	<p>■ (StR1) transferieren Analyseergebnisse zu unterschiedlichen Bildverfahren auf eigene bildnerische Problemstellungen</p> <p>○ (StP1) entwerfen und gestalten planvoll aufgabenbezogene Gestaltungen</p>
	<p>■ (P/SR2) begründen ihren individuell-persönlichen Eindruck einer bildnerischen Gestaltung aus der Bildstruktur</p> <p>○ (P/SP1) gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher/individueller Auffassungen und Standpunkte vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Kontextes</p>
	<p>○ (Ü-1) gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren in elementaren Verwendungs- und Bedeutungszusammenhängen</p> <p>○ (Ü-2) gestalten Bilder auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über materialbezogene, farbbezogene und formbezogene Wirkungszusammenhänge</p>

Jahrgangsstufe 8

<p>Unterrichtsvorhaben: Raumkonstruktion auf der Fläche Technische Ausführung und weltanschauliche Hintergründe</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte im KLP Form, Bildstrategien und personale/soziokulturelle Bedingungen</p> <p>Grundlagen der Leistungsbewertung :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übungsblätter, Skizzen, Abschlussarbeit (Intensität, Genauigkeit, Einsatz der Linie, Einsatz von Überschneidung und Farbwerten als raumbildende Gestaltungsmittel) - Arbeitsheft (Vollständigkeit, Genauigkeit, Sauberkeit) - Qualität der Beiträge im Unterrichtsgespräch 	<p>KLP-Kompetenzen (m = Produktion; n = Rezeption)</p> <p>m (ÜP-3) bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen in komplexeren Problemzusammenhängen.</p> <p>n (ÜR-2) analysieren mittels sachangemessener Untersuchungsverfahren gestaltete Phänomene aspektbezogen und geleitet in ihren wesentlichen materiellen und formalen Eigenschaften.</p> <p>m (FoP-1) gestalten durch das Mittel der Linie (Schraffur, Kritzelformen) plastisch räumliche Illusionen.</p> <p>m (FoP-2) entwerfen raumillusionierende Bildkonstruktionen (Ein-Fluchtpunkt-Perspektive, Über-Eck-Perspektive).</p> <p>n (FoR-3) analysieren bildnerische Gestaltungen im Hinblick auf Raumillusion (Höhenlage/Verschiebung, Überschneidung/Verdeckung, Staffelung/Flächenorganisation, Zentral- und Maßstabperspektive, Luft- und Farbperspektive).</p> <p>n (FoR-4) analysieren Schraffur- und Kritzelformen in zeichnerischen Gestaltungen und bewerten das damit verbundene Ausdruckspotenzial.</p> <p>n (FoR-6) analysieren und bewerten Formzusammenhänge durch das Mittel der Zeichnung (Skizzen, Studien).</p> <p>m (Fa-3) gestalten plastisch-räumlicher Illusionen durch den Einsatz von Farb- und Tonwerten.</p> <p>n (Fa-2) analysieren Wirkungen von Farben in Bezug auf die Erzeugung plastisch-räumlicher Werte.</p> <p>o (StP-1) entwerfen und gestalten planvoll mit Hilfe von Skizzen aufgabenbezogene Konzeptionen und Gestaltungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (StR-2) erörtern auf der Basis von Analysen Fragestellungen zu weiterführenden Untersuchungs- und Deutungsansätzen. ▪ (P/SR-2) erläutern die Abhängigkeit der Bildbetrachtung von Erfahrungen und Interesse des Rezipienten. ▪ (P/SR-4) erläutern exemplarisch den Einfluss bildexterner Faktoren (soziokulturelle, historische, ökonomische und rechtliche Implikationen) in eigenen oder fremden Arbeiten. ▪ (P/SR-6) beschreiben und beurteilen den Bedeutungswandel einzelner Bildelemente durch die Anwendung der Methode des motivgeschichtlichen Vergleichs.
<p>Unterrichtsvorhaben: Wirkungsweise von Farbe</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte im KLP Farbe</p> <p>Grundlagen der Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsentation der Ergebnisse der „Pflicht- und Wahlstationen“ in Gruppen ▪ Qualität der einzelnen Arbeitsergebnisse ▪ Dokumentation der einzelnen Arbeitsschritte ▪ Beiträge in Zwischen- und 	<p>KLP-Kompetenzen (m = Produktion; n = Rezeption)</p> <p>o (ÜP-2) gestalten Bilder durch Verwendung material- farb- und formbezogener Mittel und Verfahren sowohl der klassischen als auch der elektronischen Bildgestaltung.</p> <p>o (FoP-4) entwerfen verschiedene Konzepte des Figur-Raum-Verhältnisses und bewerten deren Wirkung.</p> <p>o (FoP-5) entwerfen und bewerten Kompositionen als Mittel der gezielten Bildaussage.</p> <p>(Fa-1) verwenden und bewerten unterschiedliche Techniken des Farbauftrags zur bzw. hinsichtlich der Erzeugung ausdrucksbezogener Wirkungen</p> <p>(Fa-2) verwenden und bewerten bekannte Wirkungszusammenhänge von Farbwerten und Farbbeziehungen gezielt zur Erzeugung ausdrucksbezogener Wirkungen.</p> <p>(Fa-4) beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farb-Gegenstandsbeziehung.</p>

Abschlussdiskussionen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ (Fa-1) unterscheiden Farbe-Gegenstands-Beziehungen (Lokalfarbe, Erscheinungsfarbe, Ausdrucksfarbe, autonome Farbe) und damit verbundene Grundfunktionen in Gestaltungen. ▪ (Fa-3) analysieren und bewerten die Wirkungen farbentonbestimmter, koloristischer und monochromatischer Farbgebung sowie Helligkeitsnuancen und Buntheitsunterschieden in fremden und eigenen Gestaltungen.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ (StP-5) bewerten das Anregungspotenzial aleatorischer Verfahren und ihrer Ergebnisse für die Möglichkeiten der Bildfindung. ▪ (StR-3) unterscheiden und bewerten verschiedene Funktionen des Bildes in kontextbezogenen Zusammenhängen z.B. als Sachklärung, Inszenierung, Verfremdung, Umdeutung.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ (P/SP-3) entwickeln und bewerten eigene Aufgabenstellungen und Aufgabenlösungen vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Gestaltungskontextes.

<p>Unterrichtsvorhaben: Bildgestaltung mit Collagetechniken</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte im KLP Material, Bildstrategie, Personale/Sozio-kulturelle Bedingungen</p> <p>Grundlagen der Leistungsbewertung :</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vielfalt der gefundenen Strukturen und sachgerechte Auswahl von Bildausschnitten 2. Beobachtungen (durch die Lehrkraft) bei der Auswahl, der Integration und der Gestaltung der Einzelelemente im Collagekontext im Hinblick auf Ideenreichtum, Experimentierfreudigkeit und Variantenreichtum 3. gestaltungstechnische Kompetenzen, die in den Zwischenergebnissen und in der abschließenden Gestaltung zum Ausdruck kommen 4. Integration von Einzelelementen zu einem ausdrucksbezogenen oder thematischen Bildzusammenhang 	<p>KLP-Kompetenzen (m = Produktion; n = Rezeption)</p>
	<p>m (ÜP-1) verwenden und bewerten den bildfindenden Dialog als Möglichkeit selbständig Gestaltungslösungen zu entwickeln.</p> <p>n (ÜR-3) Interpretieren die Form-Inhaltsbezüge von Bildern durch die Verknüpfung von werkimmanenten Untersuchungen und bildexternen Informationen.</p>
	<p>n (FoR-1) beschreiben und unterscheiden Merkmale und Funktionen von Teilformen (organisch, geometrisch, symmetrisch, asymmetrisch) innerhalb einer Gestaltung.</p>
	<p>m (MaP-2) verwenden und bewerten die Kombination heterogener Materialien in Verfahren gattungsüberschreitender Mischtechnik als Möglichkeit für innovative Bildlösungen in bildnerischen Gestaltungen.</p> <p>n (MaR-2) analysieren und bewerten die Wirkungen von Materialien und Gestaltungsspuren in Collagen oder Montagen.</p> <p>n (MaR-3) bewerten das Anregungspotential von Materialien und Gegenständen für neue Form-Inhalts-Bezüge und neue Bedeutungszusammenhänge.</p>
	<p>m (StP-2) gestalten ein neues Bildganzes durch das Verfahren der Collage.</p> <p>m (StP-4) entwerfen und gestalten durch planvolles Aufgreifen ästhetischer Zufallserscheinungen Bildlösungen.</p> <p>n (StR-1) erläutern Collage als gestalterische Methode der Kombination heterogener Dinge wie auch als kreatives Denk- und Wahrnehmungsprinzip.</p>
	<p>m (P/SP-1) analysieren und interpretieren Bilder und transferieren die Ergebnisse auf die Entwicklung von persönlichen gestalterischen Lösungen.</p> <p>n (P/SR-1) erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die individuelle und/oder biografische Bedingtheit von Bildern auch unter Berücksichtigung der Genderdimension.</p> <p>n (P/SR-5) erörtern Übereinstimmungen und Unterschiede gestalterischer Phänomene ihrer alltäglichen Medien- oder Konsumwelt mit Beispielen der bildenden Kunst.</p>

Jahrgangsstufe 9

<p>Unterrichtsvorhaben:</p> <p>Ein Designobjekt gestalten, präsentieren und bewerben</p> <p>inhaltliche Schwerpunkte im KLP Form, Farbe, Material, Bildstrategien</p> <p>Grundlagen der Leistungsbewertung: <u>Lernphase:</u> - Reflexionen im Prozess der Bildfindung - Zwischenergebnisse im Prozess der Bildfindung - sachgerechte Materialauswahl/-entscheidung <u>Leistungsphase:</u> - bildnerische Gestaltungsprodukte gemessen an den bildnerisch-praktischen Aufgabenstellungen (z. B. Adressatenbezug...) - Präsentation - Originalität/ Innovation - Kreativität</p>	<p>KLP-Kompetenzen (○ = Produktion; ■ = Rezeption)</p>
	<p>○ (Fo3) realisieren plastische Gestaltungen durch modellierende Verfahren unter Berücksichtigung der Materialgerechtigkeit ■ (Fo5) analysieren Figur-Raum-Verhältnisse plastischer Gestaltungen und bewerten deren spezifische Ausdrucksmöglichkeiten ○ (Fo5) entwerfen und bewerten Kompositionen als Mittel der gezielten Bildaussage ■ (Fo2) analysieren Gesamtstrukturen bildnerischer Gestaltung im Hinblick auf Richtungsbetonung und Ordnung der Komposition</p>
	<p>○ (FaP2) verwenden und bewerten bekannte Wirkungszusammenhänge von Farbwerten und Farbbeziehungen gezielt zur bzw. hinsichtlich der Erzeugung ausdrucksbezogener Wirkungen</p>
	<p>○ (MaP1) verwenden Materialien gezielt in Gebrauchsgestaltungen (u.a. Design, Architektur) und beurteilen die Einsatzmöglichkeiten ○ (MaP3) verwenden und bewerten Verfahren des plastischen Gestaltens in Auseinandersetzung mit gegebenen Materialeigenschaften in Körper-Raum-Gestaltungen ■ (MaR1) beschreiben Merkmale von Materialeigenschaften und bewerten Einsatz- und Ausdrucksmöglichkeiten in bildnerischen Gestaltungen ■ (MaR3) bewerten das Anregungspotenzial von Materialien und Gegenständen für neue Form-Inhalts-Bezüge und neue Bedeutungszusammenhänge</p>
	<p>○ (StP1) entwerfen und gestalten planvoll mit Hilfe von Skizzen aufgabenbezogene Konzeptionen und Gestaltungen ○ (StP3) entwerfen und entwickeln durch Formen des Sammelns und Ordners Gestaltungslösungen für eine Präsentation ■ (StR3) unterscheiden und bewerten verschiedene Funktionen des Bildes in kontextbezogenen Zusammenhängen u.a. als Sachklärung, Inszenierung, Verfremdung, Umdeutung</p>
	<p>○ (P/SP2) entwerfen und gestalten adressatenbezogene Bildlösungen – auch im Hinblick auf eine etwaige Vermarktung ○ (P/SP3) entwickeln und bewerten eigene Aufgabenstellungen und Aufgabenlösungen vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Gestaltungskontextes ○ (P/SP4) entwickeln und gestalten neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung historischer Motive und Darstellungsformen ■ (P/SR3) erörtern und bewerten adressatenbezogene Bildgestaltungen ■ (P/SR4) erläutern exemplarisch den Einfluss bildexterner Faktoren (soziokulturelle, historische, ökonomische und rechtliche Implikationen) in eigenen oder fremden Arbeiten</p>
<p>■ (Ü-1) beschreiben sinnlich wahrgenommene bildnerische Objekte, Prozesse und Situationen und ihre subjektive Wirkung sprachlich differenziert</p>	